



12

## Gebrauchsmuster

U 1

(11) Rollennummer G 94 07 102.0

(51) Hauptklasse H04N 5/782

Nebenklasse(n) H04N 5/74

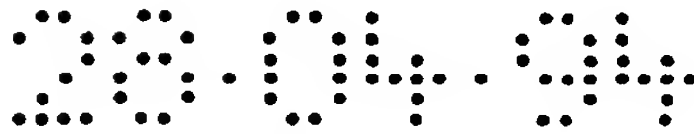
(22) Anmeldetag 28.04.94

(47) Eintragungstag 01.09.94

(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 13.10.94

(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Reisemobil-, Wohnwagen-, Schulungs- und  
Bußvideoanlage

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Herbert, Ralf, 37247 Großalmerode, DE  
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt



Beschreibung:

Reisemobil-,Wohnwagen-,Schulungs-und Bußvideoanlage  
Videoanlage üblicher zusammenstellungen und Bauart sind  
schwehr, unhandlich, vom Laien oftmals schwierig zu  
verkabeln, oder bei einer festen Instalation z.B. in  
Reisebußen oder in Campingfahrzeugen mit einem geringen  
kosten-nutzungsfaktor behaftet.  
Bei festeinbauten in Fahrzeugen kommt noch ein erhöhtes  
Einbruch/Diebstahlrisiko hinzu.

Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegen die  
Probleme zugrunde, eine porabele Videoanlage zu erstellen,  
welche von jedem Laien ohne probleme auf&abgebaut,sowie  
technisch angeschlossen und in betrieb genommen werden kann.

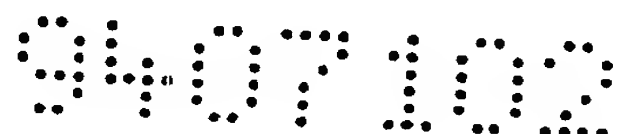
Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch aufgeführten  
eigenschaften gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß die Videoanlage  
gewichtsmäßig leicht, kompakt, einfach anzuschließen,  
von jedem Laien zu bedienen und somit universell portabel  
einsetzbar ist.

Weitere vorteile die sich hirraus ergeben sind die variabele  
Bildgröße, welche sich sonst nur durch verschiedene goße  
TV-Geräte erreichen liese, sowie der große kosten/nutzungs-  
Faktor z.B. bei Reisebußen werden mehrere Buße technisch  
vorbereitet, jedoch nur der Buß, welcher eine Videoanlage  
benötigt (bei Nachtfahrt)bekommt die Anlage mit.

Ebenfalls ist der diebstahlschutz gewährleistet,da die  
Videoanlage proplemlos und handlich aus den Fahrzeugen  
entnommen werden kann und somit z.B. mit auf das Hotellzimmer  
genommen wird.

Als letsten Vorteil möchte ich noch dæe Servicfreundlichkeit  
nennen welche sich daraus ergibt, daß die einzelnen  
Komponenten sich problemlos entnehmen lassen und deshalb auf  
dem Postweg verschickt werden können und teure anfahrtkosten  
und ausbaukosten gegenüber festinstallierten Videoanlagen  
entfallen.

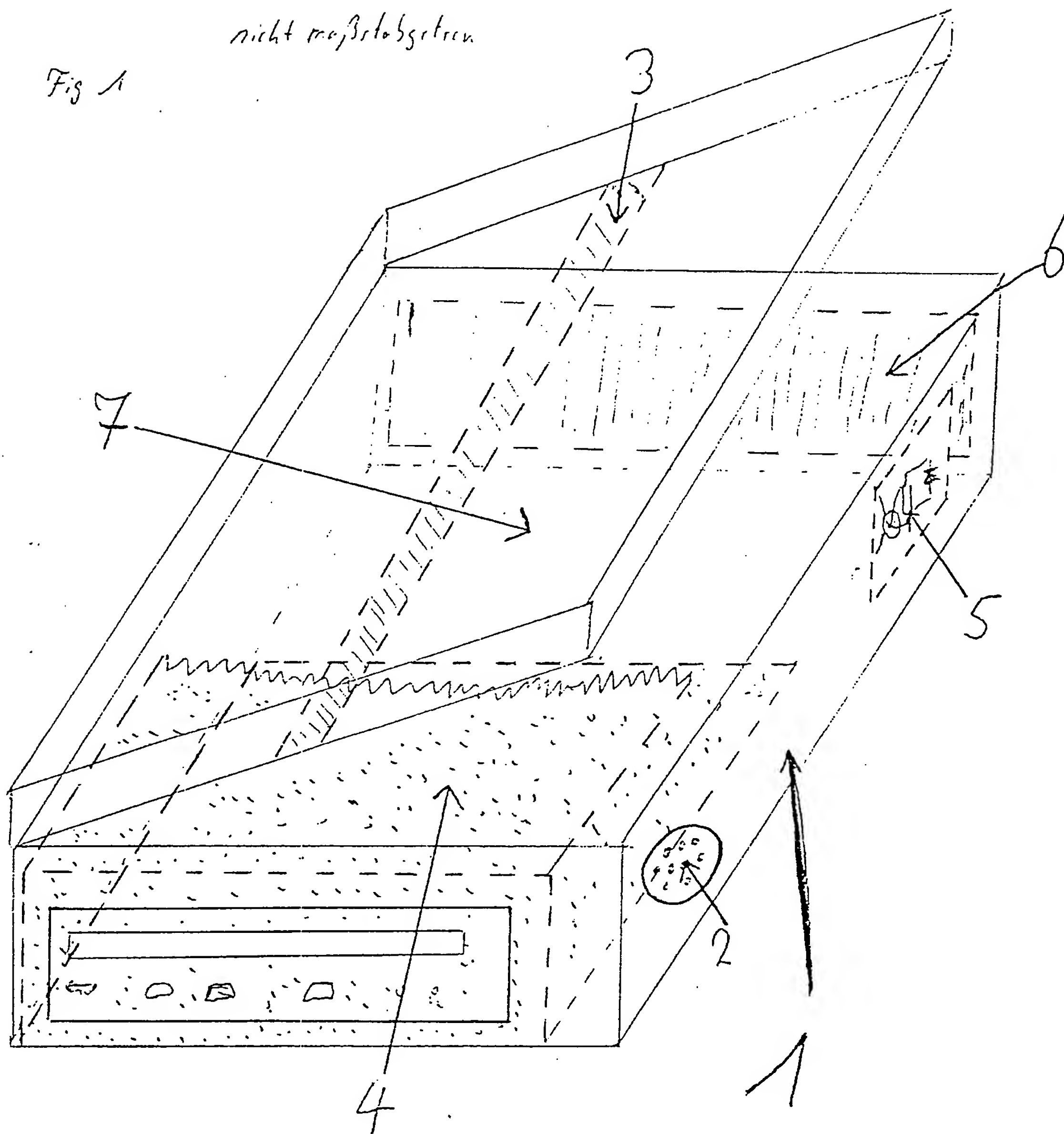


Reisemobil-,Wohnwagen-,Schulungs-und Bußvideoanlage welche sich dadurch kenzeichnet, daß die Videoanlage portabel in einem Koffer oder ähnlichem Behälter untergebracht ist in welchem sie auch im geschlossenen Zustand bedient und auch die Kassetten gewechselt werden kann(1) Ebenso befindet sich an dem Koffer ein Multikontaktstecker/Kupplung mit mehreren Kontakten über welche zentral die Spannungsversorgung, Videoausgang, Audioausgang, Spannungsausgang zum Projektor sowie eventuelle Schaltkontakte geleitet werden.(2) Im Koffer befindet sich im Deckeltei ein Haltebügel für die unterbringung von Videokassetten(3),der Videoplayer(4),die Spannungswandlung für die Projektor(5) mit Kühlung (6),sowie Platz für zwei ~~Projektoren~~ Projektoren(7) .

An stelle der, bei normalen Videoanlagen, Monitor/TV-Geräte wird eine den gegebenheiten entsprechende starre und wegklappbare Leinwand oder eine Flexsiebele aufrollbare Leinwand Instalirt. Je nach erforderlicher Bildgröße wird inden Fahrzeugen im abstand zur Projektionsfläche ein Haltepunkt instalirt an welchem eine spezifische Halterung mit max. zwei Sterngriffschrauben mit dem Projektor ohne Werkzeug instalirt werden kann. Bei Schulungsanlage kan der Projektor auf ein leichtes Stativ geschraubt werden.

Fig 1

nicht maßstabgetreu



9407102